Zeitschrift: Der Kreis : eine Monatsschrift = Le Cercle : revue mensuelle

Band: 33 (1965)

Heft: 9

Rubrik: Unser Preisausschreiben für Photo-Amateure

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Siehe Rechtliche Hinweise.

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. <u>Voir Informations légales.</u>

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. See Legal notice.

Download PDF: 11.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Tore, wünschte ich nur, alle wären wie DU!... Dich verachten?.. Wenn es wirklich ein Faktum ist, dann müsste ich Dich eigentlich noch höher achten, nachdem Du Deine Natur vor mir so verborgen gehalten hast!...

«Willst Du mich schon nicht verachten, Börre, dann sollst Du mich keineswegs deshalb mehr achten. Lass' uns nur Mensch sein, wie eh und je! Mein «Ich» soll uns nicht belasten! Mit ihm werde ich auch in Zukunft fertig werden! Schon Deinetwegen»!

Ihre Blicke hatten sich bei diesen Worten getroffen. Ein schwaches Lächeln des Verstehens versicherte einem jeden von ihnen, dass es in Zukunft auch so bleiben solle wie es bisher zwischen ihnen war: Toleranz und Achtung vor dem Menschen! Mehr Worte brauchten sie darum nicht zu machen. Sie hatten ihre alte Freundschaft nur wieder aufs neue begründet.

Börre hat weder Tore «umgebracht», noch hat sich Tore Börre «an den Hals geworfen».

Sie sind beide ganz einfach nur - Menschen geblieben.

Unser Preisausschreiben für Photo-Amateure

(Siehe Aufruf im Kleinen Blatt, Januar 1965).

Die Beteiligung ist leider recht mässig ausgefallen und die Qualität der Bilder ist im Durchschnitt keineswegs reproduktionsreif. Wir glaubten in unserem Preisausschreiben vom Januar klargelegt zu haben, was wir für unsere Zeitschrift suchen: schöne, bildmässige Aufnahmen männlicher Akte, oder auch einfach bildmässige Aufnahmen gut gewachsener junger Männer. Aber was eine Bildgestaltung heisst, scheinen die wenigsten Photographen begriffen zu haben: es sind meistens nur zufällig geknipste Aufnahmen, ohne jeden Willen, ein Bild zu formen, das über den Augenblick hinaus seinen Wert behält. Unachtsamkeiten in der Beleuchtung, z. B. Beschattung der Augenhöhlen, sodass die Augen im Dunkel ertrinken, allzu gesuchte, kraftmeierische Stellungen mit theatralischen Requisiten, unschöne Körper, flaue Aufnahmen, die schlechte Clichés ergeben usw. — das ist das Resultat! Unsere Hoffnung, auf eine neue starke photographische Begabung zu stossen, wurde leider nicht erfüllt. Unter allen eingesandten Aufnahmen ist keine, die einen ersten Preis rechtfertigen würde, gemessen an den Bildern der unvergessenen Meister Roberto Rolf und Steffen in den vergangenen Jahren. Wir müssen daher leider auf die Zuerkennung von ersten Preisen verzichten. Die Träger der 2.-5. Preise erhalten von uns direkt Nachricht. Die prämierten Aufnahmen werden in der Monatsschrift mit einem entsprechenden Vermerk gegen Ende dieses und Anfang nächsten Jahres veröffentlicht.

Das nicht überragende Resultat dieses Versuches zeigt nur wieder, wie schwer es ist, eine anspruchsvolle männliche Aufnahme zu erreichen. Das Ergebnis sollte jedoch keinen der Beteiligten davon abhalten, sich weiterhin an Versuche zu wagen. Auch die grossen Meister der Photographie haben einmal — angefangen. Hoffen wir und suchen wir weiter!